

VITA STEFAN VLADAR - MEDIA LONGVERSION

Stefan Vladar blickt auf eine jahrzehntelange Karriere als Pianist und Dirigent zurück, die ihn in alle wichtigen Musikzentren der Welt führte.

Nachdem er 1985 den Internationalen Beethoven-Klavierwettbewerb gewinnen konnte war die Laufbahn als Pianist vorgezeichnet. Eine Zusammenarbeit mit einigen der größten Dirigenten seiner Zeit, wie Claudio Abbado, Riccardo Chailly, Christoph von Dohnanyi, Vladimir Fedoseyev, Neville Marriner, Yehudi Menuhin, Seiji Ozawa, Simon Rattle, Christian Thielemann, Sandor Vegh oder Jaap van Zweden und Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Concertgebouw Orkest, Academy of St. Martin-in-the-fields, der Camerata Salzburg, dem NHK Symphony Orchestra um nur einige wenige zu nennen.

Ein Schallplattenvertrag beim Major Label Sony Classical und Gastspiele bei bedeutenden Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Schleswig Holstein und dem Rheingau Festival Musikfest Bremen, Ravinia Festival Chicago, Mostly Mozart New York, den Londoner Proms, dem Edinburgh Festival prägten die ersten Jahrzehnte seiner Laufbahn.

Schon bald jedoch reifte der Wunsch, über die Grenzen des Klaviers hinauszutreten und neben der Pianistenkarriere begann ein behutsamer Aufbau einer Dirigententätigkeit.

Nach der Chefposition in Graz folgten 11 Jahre als Chefdirigent des Wiener Kammerorchesters' mit dem Stefan Vladar, auch immer wieder in Personalunion als Solist und Dirigent weltweit auf Tourneen und mit zwei Zyklen im Wiener Konzerthaus tätig war.

Als Gastdirigent arbeitete er in dieser Zeit unter vielen anderen mit den Wiener Symphonikern, dem Mozarteum Orchester Salzburg, den Bamberger Symphonikern, dem Residentie Orkest Den Haag, dem Tschaikowsky Symphonieorchester, den Moskauer Philharmonikern, dem Svetlanov Orchester Moskau zusammen.

Seit der Spielzeit 2019/2020 ist Stefan Vladar nun Generalmusikdirektor und aktuell auch Operndirektor am Theater Lübeck, wo er neben zahlreichen Symphoniekonzerten bereits Opern wie Mozarts Zauberflöte und Le nozze di Figaro, Verdis La Traviata, Dvoraks Rusalka, Humperdincks Hänsel und Gretel, Puccinis Madame Butterfly, Montemezzis L'Amore di tre re, Wagners Lohengrin, Strauss' Salome, J. Strauss' Fledermaus, Poulencs La Voix Humaine, Menottis The Telephone, Britten's Owen Wingrave dirigierte.

Seine Tätigkeit als Pianist und Dirigent ist auf mehr als 40 CDs dokumentiert.

Stefan Vladar ist seit mehr als 30 Jahren künstlerischer Leiter der Neuberger Kulturtag, seit 1999 auch Professor für Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.